

Ein ganz großes Ding kündigt sich an Kläranlage soll ab 2021 erweitert werden – für 3,3 Mio. EUR



Jahresenden taugen zur Rückschau, aber auch, um nach vorn zu blicken, wie es Werkleiter

Jürgen Kehl (Foto) macht:

Gemeinsam ist man cleverer – deshalb nahmen wir uns 2019 mit der Stadt **Friedrichroda** des Schlossweges an. Unser Part war, 105 m Kanal (77 TEUR) und 125 m Trinkwasserleitungen (46 TEUR) zu verlegen. Im Anschluss richtete dann die Stadt Straße und Nebenanlagen her.

In der Max-Küster-Straße haben wir – unter anderem wegen der Erweiterung des Kindergartens – für 30 TEUR einen neuen Kanal auf 40 m gelegt, an dem auch die Grundstücke oberhalb der Kita angeschlossen sind.

In **Finsterbergen** bauten wir in der Neuen Gasse auf 70 m Kanal (97 TEUR) sowie 55 m Trinkwasserleitung (62 TEUR), im Raseborn 114 m Kanal (123 TEUR) und 55 m Trinkwasserleitung (62 TEUR).

Seit März lief die Baustelle in **Schönau v.d.W.**, in der Bahnhofstraße und am Geyersberg. Auch hier handelte es sich um eine Gemeinschaftsleistung von Gemeinde, Zweckverband und der Ohra Energie bei einem Bauvolumen von 1,4 Mio. EUR. Zunächst wurden ca. 330 m Mischwasserkanäle und in

gleicher Länge Trinkwasserleitungen in der Bahnhofstraße gebaut sowie auf weiteren 115 m im Geyersberg die Wassertank- und -entsorgung erneuert. Die Gemeinde ließ die Straße grundhaft erneuern, baute u. a. eine Wendeschleife für die Schulbusse und neue Haltestellen. Geplant ist, bis Weihnachten alles fertig gestellt zu haben.

In **Catterfeld** setzten wir Geplantes weiter um: Im Mai wurden dem Zweckverband Fördermittel von 355 TEUR für das Vorhaben Im Grund und in der Bergstraße in Catterfeld (Investsumme 1,3 Mio. EUR) zugesprochen. Wir haben dieses Gemeinschaftsvorhaben mit Gemeinde, Ohra Energie und der TEN (Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG) ausgeschrieben. Gegen den Vergabevorschlag gab es eine Beschwerde und durch die Fachbehörde eine Beanstandung. Deshalb wurde erneut ausgeschrieben. Diese Leistungen sind derzeit in der Vergabe, die noch dieses Jahr erfolgt. Das bedeutet aber eine erhebliche Verzögerung, so dass die letzten Bauabschnitte voraussichtlich erst Anfang 2021 beendet werden.

Vorschau auf 2020

Am 5. Dezember tagte die **Verbandsversammlung**. Dabei wurde der Jahresabschluss 2018 erläutert. Der Wirtschaftsprüfer erteilte dem Verband den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Deshalb entlasteten die **Verbandsräte**

einstimmig **Verbandsvorstand** und **Werkleitung** fürs Geschäftsjahr 2018.

Demnach machte der Verband bei der Trinkwasserversorgung einen Gewinn von 35 TEUR, dem ein Verlust von 72 TEUR gegenübersteht (Bereich Abwasser). Gewinn und Verlust werden mit den Vorjahren verrechnet.

Beschlossen wurden ebenso einstimmig die Vorhaben für 2020: Wir investieren 1,695 Mio. EUR für Kanalbau und 613 TEUR im Bereich Trinkwasser.

Der entsprechende Haushaltsplan liegt nun bei der **Kommunalaufsicht** im Landratsamt. Wir rechnen mit seiner Genehmigung bis Januar. Bestandteil ist auch die Aufnahme von 800 TEUR Kredit für den Bereich Abwasser.

Geplant ist, in **Finsterbergen** das Schmutzwassersystem im Bereich **Friedrichrodaer Weg** zu erneuern. Damit verbessern wir die Infrastruktur für den Campingplatz und das städtische Schwimmbad (660 TEUR, davon 304 TEUR Förderung).

Für 145 TEUR erneuern wir die **Computer** und **Fernwirktechnik** der **Kläranlage Ernstroda**. Der Bestand wurde 2005 angeschafft, in den Jahren danach teilweise modernisiert. Jetzt erfolgt der **Kompletttausch**, so wie es 2017 und 2018 im Wasserwerk geschah. Diese Investition ist wichtig, weil die Kläranlage erweitert werden muss, die seit 2005 jährlich 1,2 Mio m³ Abwasser

reinigt. Mit dem Anschluss weiterer Verbraucher in **Altenbergen**, **Engelsbach**, **Catterfeld** und **Finsterbergen** brauchen wir dringend u. a. ein zweites Nachklärbecken – Kosten dafür 3,3 Mio. EUR. Weitere technische Anlagen müssen erneuert werden, um die gesetzlichen Vorgaben an die Abwasserbehandlung erfüllen zu können. 160 TEUR sind fürs kommende Jahr eingestellt für die Kosten die Planungen dafür. Diese Pläne sind Voraussetzung, damit wir Mitte 2020 Förderung beantragen können. Wird sie genehmigt, startet 2021 das seit über 10 Jahren größte Einzelprojekt des Zweckverbandes.

In der Bergstraße in **Catterfeld** geht im **dann 2. Bauabschnitt** der Bau von neuen Regenwasser- und Schmutzwasserkanälen sowie einer Trinkwasserleitung weiter.

Dies geschieht auch in **Finsterbergen**, wo für 70 TEUR die Leitung zum Sportplatz erneuert wird und Auf der Höhe werden 300 m neue Wasserleitungen gebaut (110 TEUR).

In **Friedrichroda** werden der Zweckverband und die **Energieversorgung** **Inselsberg** gemeinsam in **Teilabschnitten** der **Tabarzer Straße** und **Schweizer Straße** **Trinkwasser**, **Gas-** und **Elektroleitungen** neu bauen. Danach wird vom **Strassenbauamt** die **Decke** der **Landesstraße L 1026** erneuert.

Text/Foto: Rainer Aschenbrenner

Impressum:

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung „Schilfwasser-Leina“
99894 Friedrichroda
Untere Bachstraße 12

Tel.: 03623 3180-0
Fax: 03623 31180-29
Fax: 03623 31180-29
Web: www.schilfwasser-leina.de

Verbandsvorsitzender: Thomas Klöppel (v. i. S. d. P.)
Werkleiter: Jürgen Kehl
Mail: info@schilfwasser-leina.de